

Niederschrift

über die **34. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

(Sitzung Nr. 5/2020)

am Dienstag, 03.11.2020, um 19:30 Uhr

in der Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden

Anwesend sind:

Herr Jörg Rotter

Frau Andrea Schülner

Herr Hans Gensert

Frau Anna-Monika Gierszewski

Herr Hans-Peter Hente

Herr Werner Popp

Herr Manfred Rädlein

Frau Mona Reusch

Herr Michael Uhe-Wilhelm

Frau Karin von der Lühe

Herr Sven Sulzmann

Frau Stefanie Arnheiter

Frau Brigitte Beldermann

Frau Annette Böffinger

Herr Jürgen Breslein

Herr Reimund Butz

Frau Jutta Catta

Frau Nina Daum

Herr Michael Gensert

Herr Stefan Gerl

Herr Gerd Gries

Herr Ralph Hartung

Herr Hidir Karademir

Herr Oliver Kempf
Herr Gerd Kraus
Herr Tobias Kruger
Herr Siegfried Kupczok
Frau Christiane Lotz
Frau Erna Paulson
Frau Hannelore Röhrig
Herr Gerhard Schickel
Herr Herbert Schneider
Frau Isabelle Schrod
Herr Peter Schröder
Herr Norbert Schultheis
Herr Michael Spieß
Herr Hans Sulzmann
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Herr Gerd Weber
Frau Adrienne Wehner
Herr Jochen Weiland
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Bernd Koop
Frau Sandra Mahuletz
Frau Susanne Morian

Es fehlen:

Frau Martina Brehm	-E-
Frau Valeska Donners	-E-
Herr Dr. Alexander Görlich	-E-
Herr Klaus Hartmann	-E-
Herr Franz Keck	-E-
Herr Jürgen Menckhoff	-E-
Herr Jochen Zeller	-E-
Frau Zahide Demiral	-E-
Herr Günter Bihn	-E-

Zuhörer: 5

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 4 Nachwahl eines Mitgliedes der Betriebskommission des Eigenbetriebes
"Kommunale Betriebe Rödermark"; hier: wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Person
Vorlage: VO/0214/20
- TOP 5 Grundstück Gemarkung Urberach Flur 8 Flurstück 2/2, Rudolf-Diesel-Straße
Vorlage: VO/0227/20
- TOP 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan A67
"Dieburger Straße Süd" im Stadtteil Ober-Roden;
Behandlung der Stellungnahmen/ Äußerungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0231/20
- TOP 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan A67
"Dieburger Straße Süd" im Stadtteil Ober-Roden;
Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (öffentliche Auslegung) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0232/20
- TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion: Beseitigung des S-Bahnübergangs in Ober-Roden
Vorlage: SPD/0223/20
- TOP 9 Antrag der SPD-Fraktion: Sozialer Wohnungsbau in Rödermark
Vorlage: SPD/0224/20
- TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion: Livestream aus der bzw. in der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: FDP/0245/20
- TOP 11 Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss (§ 50 Abs. 1 Satz 2 HGO)
Vorlage: VO/0255/20

Protokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- TOP 4 Wahl erfolgt in offener Abstimmung
- TOP 5 Abstimmung unter TO A
- TOP 6 und 7 Nach Erläuterungen durch BGM Rotter ohne weitere Aussprache
- TOP 8, 9 und 10 Werden geschoben

Der Stadtverordnetenvorsteher bittet die Stadtverordneten um ihr Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt 5 unter TO A abzustimmen.

Nachdem dies bejaht wurde, lässt er über den Tagesordnungspunkt 5 unter TO A abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (9), SPD (4), FWR (4), FDP (2), Fraktionslos (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Des Weiteren liegt eine Tischvorlage zur „Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss (§ 50 Abs. 1 Satz 2 HGO)“ (VO/0255/20) vor. Zur Aufnahme der Beschlussvorlage auf die Tagesordnung ist die Zustimmung mit einer 2/3-Mehrheit notwendig.

Nachdem der Stadtverordnetenvorsteher den Geschäftsordnungsantrag zur Aufnahme der Tischvorlage auf die Tagesordnung gestellt hat, fragt Herr Gensert, ob das Einvernehmen aller Fraktionen zur Zustimmung vorliegt. Nach sich anschließenden Wortbeiträgen des Bürgermeisters und Herrn Kruger lässt der Stadtverordnetenvorsteher über die Aufnahme der Tischvorlage auf die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (10), SPD (4), FWR (4), FDP (2), Fraktionslos (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Da die erforderliche 2/3-Mehrheit erzielt wurde, wird die Vorlage „Übertragung von

Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss (§ 50 Abs. 1 Satz 2 HGO)“ auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung gesetzt und unter TOP 11 aufgerufen.

Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:

Herr Sulzmann berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 15. September 2020 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen wurden am Nachmittag vor der Sitzung an alle Stadtverordnete und Magistratsmitglieder per E-Mail versendet. Für die Stadtverordneten, die die Papierzustellung gewählt haben, liegen gedruckte Exemplare auf den Plätzen aus.

- Tischvorlage zur „Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss (§ 50 Abs. 1 Satz 2 HGO)“ (VO/0255/20)
- Mitteilung über die Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrates sind der Niederschrift als Anlage in Allris beige-fügt. Durch Bürgermeister Rotter wird lediglich die erste Mitteilung verlesen.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Anfrage der Fraktion FWR: Ortsdurchfahrt Urberach Vorlage: FWR/0239/20

Die Beantwortung der Anfrage wird schriftlich nachgereicht.

zu 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Standstreifen B459 Waldacker Vorlage: FWR/0240/20

Die Beantwortung erfolgte schriftlich und ist den Stadtverordneten per E-Mail zu-gegangen.

zu 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Fördermittel Stadtumbau und Zukunft Stadtgrün

Vorlage: FWR/0241/20

Die Beantwortung erfolgte schriftlich und ist den Stadtverordneten per E-Mail zugegangen.

**zu 3.4 Anfrage der Fraktion FWR: Asphalt Bahnhofstraße
Vorlage: FWR/0242/20**

Die Beantwortung erfolgte schriftlich und ist den Stadtverordneten per E-Mail zugegangen.

**zu 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand: Bewegungsparcours in der Carl-Benz-Straße?
Vorlage: FDP/0243/20**

Die Beantwortung erfolgte schriftlich und ist den Stadtverordneten per E-Mail zugegangen.

**zu 3.6 Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand: "Helfende Hand" und "Kinderkommissar LEON"
Vorlage: FDP/0244/20**

Die Beantwortung erfolgte schriftlich und ist den Stadtverordneten per E-Mail zugegangen.

**zu 3.7 Anfrage der Fraktion FWR: Ortsumgehung Rödermark
Vorlage: FWR/0253/20**

Die Beantwortung erfolgte schriftlich und ist den Stadtverordneten per E-Mail zugegangen.

**zu 3.8 Anfrage der SPD-Fraktion: Ruhender Verkehr
Vorlage: SPD/0254/20**

Die Beantwortung erfolgte schriftlich und ist den Stadtverordneten per E-Mail zugegangen.

zu 4 Nachwahl eines Mitgliedes der Betriebskommission des Eigenbetriebes "Kommuna-

le Betriebe Rödermark“; hier: wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Person

Vorlage: VO/0214/20

Der Stadtverordnetenvorsteher informiert darüber, dass die Fraktion „Freie Wähler Rödermark“ Herr Dr. Matthias Hallmann als wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Person vorgeschlagen hat. Dieser Vorschlag wurde einvernehmlich durch den Ältestenrat befürwortet.

Die vorzunehmende Wahl wird vereinbarungsgemäß offen und ohne weitere Aussprache durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt **Herrn Dr. Matthias Hallmann** zur vierten wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Person.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (10), SPD (4), FWR (4), FDP (2), Fraktionslos (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 5 Grundstück Gemarkung Urberach Flur 8 Flurstück 2/2, Rudolf-Diesel-Straße

Vorlage: VO/0227/20

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.03.2020 (VO/0018/20) hinsichtlich des Verkaufs des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 8 Flurstück 2/2, Rudolf-Diesel-Straße, an Herrn Pascal Julien, wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (9), SPD (4), FWR (4), FDP (2), Fraktionslos (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan A67 "Dieburger Straße Süd" im Stadtteil Ober-Roden;

**Behandlung der Stellungnahmen/ Äußerungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0231/20**

Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann ruft die Tagesordnungspunkte TOP 6 und TOP 7 gemeinsam auf. Nach einer kurzen Einführung durch Bürgermeister Rotter lässt Herr Sulzmann ohne weitere Aussprache einzeln und nacheinander über die beiden Beschlussvorlagen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Behandlung der eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen gemäß der in der Anlage „Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Stand 28.09.2020)“ dargestellten Beschlussvorschlägen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (10), SPD (4), FWR (4), FDP (2), Fraktionslos (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

- zu 7 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan A67 "Dieburger Straße Süd" im Stadtteil Ober-Roden;
Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (öffentliche Auslegung) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0232/20**

Beschlussvorschlag:

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan A67 „Dieburger Straße Süd“.

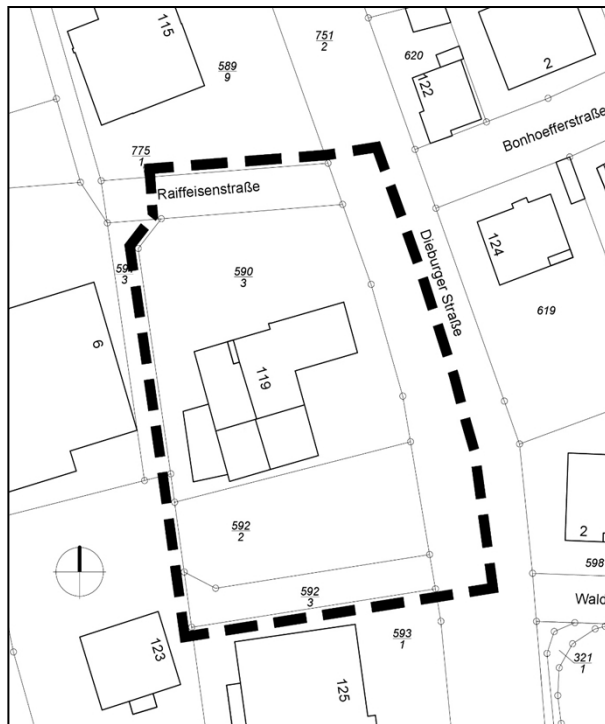
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans/ Vorhaben- und Erschließungsplans A67 „Dieburger Straße Süd“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

Grundlage dieses Beschlusses stellt der Planungsstand vom September 2020 unter Berücksichtigung der Änderungen, die sich aus der erfolgten Behandlung der Äuße-

rungen und Stellungnahmen ergeben.

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans/ Vorhaben- und Erschließungsplans A67 „Dieburger Straße Süd“. umfasst die Grundstücke Gemarkung Ober-Roden, Flur 19, Flurstücke 590/3, 592/2, 592/3, 751/2 (teilweise) sowie 775/1 (teilweise).

Die räumliche Abgrenzung kann der nachstehenden Abbildung entnommen werden.



(Bildquelle: SCHWEIGER + SCHOLZ Ingenieurpartnerschaft mbB, Januar 2020; Datengrundlage Liegenschaftskarte: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation)

Der Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan A67 „Dieburger Straße Süd“ wird als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch aufgestellt.

Ziel der Planung ist die Realisierung von zwei Wohn- und Geschäftshäusern auf einer diese Gebäude verbindenden Tiefgarage. Im Rahmen der Bebauung soll eine Gewebereinheit im Erdgeschoss des nördlichen Gebäudes sowie 24 Wohnungen, hiervon 10 in nördlichen und 14 im südlichen Gebäude entstehen, von denen mindestens 5 Wohnungen als sozial geförderte Wohnungen hergestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (10), SPD (4), FWR (4), FDP (2), Fraktionslos (1)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 8 Antrag der SPD-Fraktion: Beseitigung des S-Bahnübergangs in Ober-Roden
Vorlage: SPD/0223/20

Der Antrag wird geschoben.

zu 9 Antrag der SPD-Fraktion: Sozialer Wohnungsbau in Rödermark
Vorlage: SPD/0224/20

Der Antrag wird geschoben.

zu 10 Antrag der FDP-Fraktion: Livestream aus der bzw. in der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: FDP/0245/20

Der Antrag wird geschoben.

zu 11 Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss (§ 50 Abs. 1 Satz 2 HGO)
Vorlage: VO/0255/20

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark überträgt gemäß § 50 Abs. 1 Satz 2 HGO die Beschlussfassung der folgenden Angelegenheiten

- Entscheidungen im Rahmen der Offenlage und Beteiligung der Öffentlichkeit und sonstige Träger öffentlicher Belange von Bebauungsplänen
- Entscheidungen zu Grundstücksankäufen- und -verkäufen
- Entscheidungen zur Verkehrsplanung,

die nicht der ausschließlichen Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung nach § 51 HGO unterliegen, auf den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss. Die Übertragung der vorgenannten Angelegenheiten erfolgt während der Dauer der Maßnahmen zur Eindämmung des COVID-19 Virus, längstens bis zum Ende der Legislaturperiode.

Sollten während dieses Zeitraums Themen zur Beschlussfassung anstehen, die ge-

mäß § 51 HGO eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erforderlich machen, so beschließt die Stadtverordnetenversammlung mit der Vorbereitung dieser Sitzung ausschließlich den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

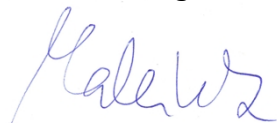
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (10), SPD (4), FWR (4), FDP (2), Fraktionslos (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Ende der Sitzung: 19:53 Uhr

Für die Richtigkeit:



Sandra Mahuletz
Stellv. Schriftführerin



Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher